

SCHÜLERFIRMA AJANTHA

ein sozial engagiertes Handelsunternehmen,
das auch in Sri Lanka und Deutschland produziert

Ein Projekt, das die Welt verändert...

1. Unsere Werte

Mit dem Projekt AJANTHA wird u.a. eine sozialverantwortliche Einnahmequelle für Frauen und ihre Großfamilien in Entwicklungsländern geschaffen. Viele Frauen, Mütter und Großmütter arbeiten in Heimarbeit, z.B. als Näherinnen in Sri Lanka,

und tragen so zum Auskommen der Familie bei. Diese Frauen und Familien pflegen

durch Handarbeit ihr kulturelles Erbe und halten es dadurch lebendig.

2. Unsere Ziele

Wir achten darauf, die kunsthandwerklichen Produkte von Familien direkt zu erwerben, die wir auch besucht haben.

Ebenso bekommen wir Produkte von ausgesuchten Kleinbetrieben, mit denen wir in Verbindung stehen. Diese bezahlen ihre Mitarbeiter angemessen, behandeln sie gut und bieten Arbeitsplätze mit ordentlichen Arbeitsbedingungen.

Unser Projekt leistet somit einen Beitrag im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Ebenso wirken wir dem Trend entgegen, dass sich asiatische Billigprodukte auf Kosten der Menschenwürde und der Umwelt auf dem europäischen Markt immer mehr ausbreiten.

Zur Förderung der internationalen Handarbeit und der Vermarktung regionaler Produkte kaufen wir auch Ware von deutschen Frauen, Senioren und Familien, sowie von internationalen Projektpartnern, die unser Projekt nach unseren fairen Handelsbedingungen unterstützen. Kuriositäten kaufen wir auf Märkten dieser Welt.

3. Unsere Tätigkeit für Sri Lanka

Die oben genannten Produkte werden in Deutschland verkauft.

Den Gewinn der Produkte erhalten teilweise unseren Produzenten zur Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren. Ebenso helfen wir

a. bedürftigen Kindern in Sri Lanka, die dadurch nachhaltig im Bereich Schule und

Bildung unterstützt werden. Wir fördern derzeit zwei Waisenheime.

b. Auszubildende, Studenten und Berufsanfänger in Sri Lanka können bei uns ein

Stipendium erhalten. Unsere Stipendien werden aufgrund von sozialen Kriterien

und besonders guten Leistungen gewährt. Interessenten können sich bei uns bewerben und werden dann gezielt ausgewählt.

Wir führen in regelmäßigen Abständen Vor-Ort-Besuche durch und entscheiden dann direkt, wie die Spendengelder konkret eingesetzt werden.

4. Das Projekt wird betreut von:

Monika Wenger, Lehrerin an der Realschule Donaueschingen

Lehenstr.15, 78166 Donaueschingen,

Tel: 07704/ 97485, Mail: monika.wenger@rs-ds.de

Weitere Informationen: www.rs-ds.de